

# Zu schräg, zu alt, zu anders? Teilhabe, Vielfalt & Engagement im Sport

17. Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Freiwilligenagenturen

Osnabrück, 7. November 2012

Boris Rump  
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)  
Referent für Bildung und Olympische Erziehung



# I Inhalt

- 1 Der organisierte Sport in Deutschland
- 2 Teilhabe und Vielfalt im Sport
- 3 Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Sport
- 4 Berührungspunkte bagfa und DOSB
- 5 Potenziale der Zusammenarbeit
- 6 Leifragen und Diskussion

# I Der organisierte Sport in Deutschland

- I DOSB Dachorganisation des Sports: Rechtsform e. V. mit Sitz in Frankfurt
- I Hauptstadtbüro in Berlin und EU Büro in Brüssel
- I 98 Mitgliedsorganisationen (Fachverbände, Landessportbünde)
- I 27,6 Mio. Mitgliedschaften
- I 91.148 Sportvereine bundesweit
- I 14.000 zertifizierte Gesundheitssportangebote
- I Umfangreiches Bildungssystem mit über 660 Ausbildungsgängen  
(jährlich werden 45.000 neue DOSB-Lizenzen ausgestellt)



Quelle: DOSB Sportentwicklungsbericht 2009/2010

# I Der organisierte Sport in Deutschland

- I Mitgliederentwicklung 2000-2010 und Prognose
- I Geringer Zuwachs, trotz negativer Bevölkerungsentwicklung
- I 2 % Zuwachs von 2000 - 2010 (410.000 Mitglieder)
- I Allerdings: demographischer Wandel / Geburtenquote (1,4 vs. 2,1)
- I Hoher Verlust in der Altersgruppe 27 – 40 Jahre (31 %)
- I Hoher Zuwachs in der Altersgruppe über 60 (38,5 %)  
(3,9 Mio. Mitglieder sind über 60 Jahre)



Quelle: DOSB Bestandserhebung 2010

# I Teilhabe und Vielfalt im Sport

Wissensmanagement, Sportevents

Mädchen und Frauen

Sportanlagen

Bildung

Gesundheit

Menschen mit Migrationshintergrund

Umwelt

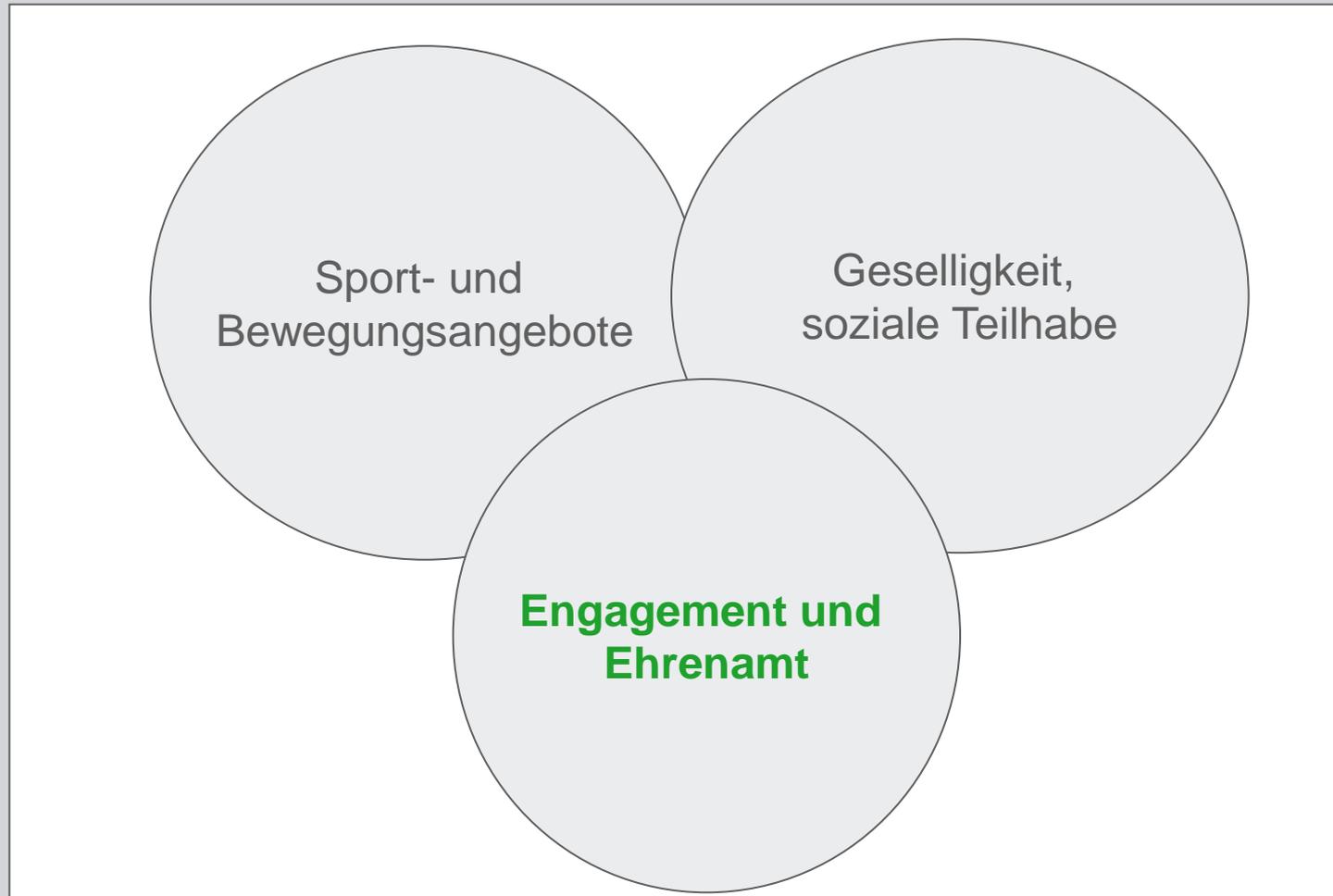
Engagement

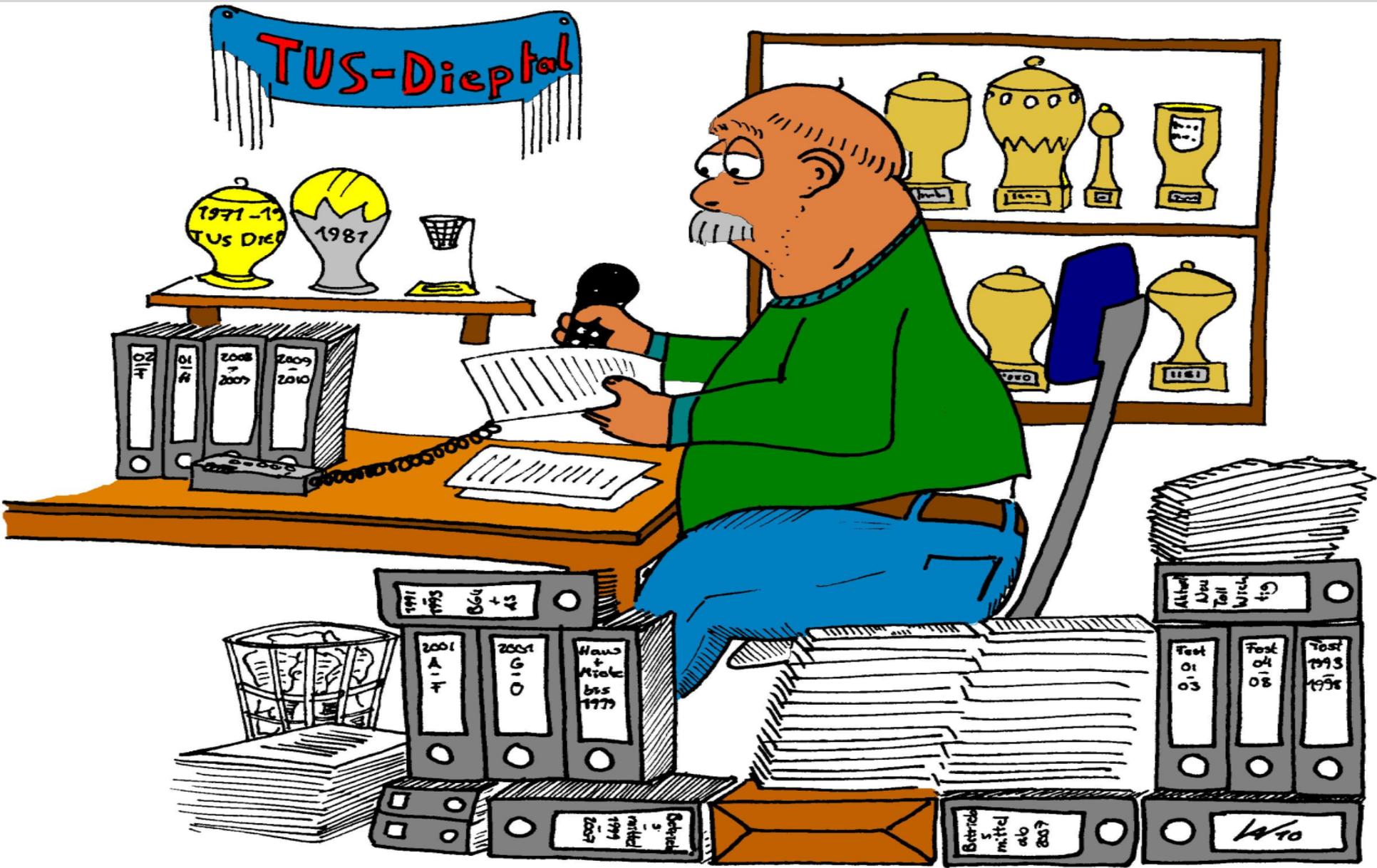
Prävention

Sport der Generationen

Sportverbände und -vereine

# I Teilhabe und Vielfalt im Sport





# I Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Sport

- I „Ehrenamt“ im Sport bedeutet für uns ein gewähltes und i.d.R. mittel- bis langfristig angelegtes Amt (z. B. Vorstand, Abteilungsleitung, Beauftragte)
- I „Freiwilliges Engagement“ bezeichnet demgegenüber eine nicht demokratisch legitimierte und i.d.R. zeitlich begrenzte Tätigkeit im Sport, wie ÜL/Trainer/in, Kampfrichter/in, einschließlich des „Volunteering“.

*Partizipation*

**Soziales Handeln**

Zivilgesellschaftliches Engagement

*Bürgerschaftliches  
Engagement*

**Volunteers**

**Freiwilligenarbeit**



# I Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Sport

- I 10,1 % aller Engagierten sind im Sport tätig (höchste Engagementquote)
- I Ehrenamt/freiwilliges Engagement = wichtigste Ressource im Sportsystem
- I Mehr als 8,85 Mio. Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich im Sport:
  - 1,85 Mio. Ehrenamtliche in Aufgaben und Funktion,
  - 1,0 Mio. auf Ausführungsebene (Übungsleiter/Trainer),
  - 0,85 Mio. auf der Vorstandsebene (Präsident),
  - über 7 Mio. Mitglieder als freiwillige Helfer (volunteers)
- I 30 % der Sportvereine haben Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund
- I Im Schnitt engagiert sich jeder der 1,85 Mio. Ehrenamtlichen mit 20,1 Std. pro Monat
- I Quelle: DOSB Sportentwicklungsbericht 2009/2010



# I Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Sport

- I Aufgaben im Sportverein sind vielfältig und anspruchsvoll
- I Herausforderung: Gestaltung attraktiver Ehrenämter, innovative Konzepte (Wandel im Ehrenamt im Sport; projektbezogenes Ehrenamt)
- I **Problem:** Sportvereine sind zunehmend unter Druck freiwillig und ehrenamtlich Engagierte für den organisierten Sport zu gewinnen
- I **Lösungswege:** Ehrenamtsstrategien, Anerkennungskultur und Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt (Verbesserung der Rahmenbedingungen)
- I Qualifizierung und Fortbildung als Angebote (z. B. Freiwilligendienste)
- I Veranstaltungen, Lobbyarbeit, Broschüren, Ehrungen und Netzwerkarbeit (bagfa, BBE, BfG, Mitgliedsorganisationen)

# I Berührungspunkte bagfa und DOSB

- I Beide Institutionen sind Mitglied im BBE
- I Treffen und Austausch bei vielen Veranstaltungen zur Engagementpolitik
- I Überlegungen zur Zusammenarbeit
  - Partnerschaft auf Bundesebene, evtl. auch auf Landesebene
  - Partnerschaft vor Ort zwischen Sportverein & Freiwilligenagentur
- I Gemeinsame Durchführung von zwei Workshops 2011 und 2012 zum Thema „Neue Wege in der Engagementpolitik“ für Sportvereine und Freiwilligenagenturen
- I Zukunftsvision beim DOSB: Aufbau eines systematischen Freiwilligenmanagements

# I Ergebnisse aus den gemeinsamen Workshops

## I **Aus Sicht der TN seitens des Sports** – Was machen Freiwilligenagenturen?

- Freiwilligenagenturen sind Datensammelstellen / Datenbanken
- Der Bekanntheitsgrad ist sehr gering – keine Informationen über die Aufgaben
- Haben nur begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen
- Haben „nur“ Angebote für Ältere
- Sind nicht offen für alle Bereiche

## I **Aus Sicht der TN seitens der Freiwilligenagenturen** – Was macht ein Sportverein?

- Der Sport ist sehr gut organisiert, aber auch sehr stark leistungsorientiert
- Eine große Hürde ist die zwingende Mitgliedschaft
- Der Sport ist eine in sich geschlossene Gesellschaft, Hierarchie spielt große Rolle
- Engagement wird meist nur intern genutzt, Fehlende Kreativität – hohe „Bürokratie“

# I Praxisbeispiele in der Zusammenarbeit

## I **Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Braunschweig**

- Freiwilligenagentur ist gleichzeitig Sportverein
- Schwerpunkte: Interkontinentaler Jugendaustausch, Streetdance (auch für Senioren), Fußballferiencamp, Sportbörse für Ehrenamt, Migrationslotsenausbildung Sport

## I **Hanauer Aktiv Team**

- Kooperationsprojekt von Landesehrenamtsagentur und Landessportbund Hessen
- Schwerpunkt: Qualifikation von Hanauer Bürgern, die über bestehende Angebote informieren und zum Mitmachen animieren sollen.

## I **Freiwilligenagentur Bremen**

- Enge Zusammenarbeit mit Landessportbund Bremen
- Qualifikation von Ehrenamtlichen in Sportverein („Engagement braucht Leadership“)

# I Potenziale der Zusammenarbeit

- I Profitieren vom Know-how des anderen
- I Gewinnung und Ansprache von Ehrenamtlichen
- I Gemeinsame Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit  
(z. B. Vereinszeitung, Homepage etc.)
- I Vernetzung vor Ort, z.B. Zusammenarbeit beim Freiwilligentag



## Notwendig sind:

- I Bestehen einer win-win Situation (Sportverein – Freiwilligenagentur – Ehrenamtliche)
- I Bedarfsabfrage auf der Seite der Verbände/Vereine sowie auf Seiten der Freiwilligenagenturen (Synergien ausloten...)

# I Potenziale der Zusammenarbeit

## I Wie können FWA dem Sportverein weiterhelfen?

- Hilfestellungen im systematischen Freiwilligenmanagement
- Gewinnung und Ansprache von Freiwilligen und Ehrenamtlichen
- Vernetzung in der Kommune
- Prozessorientierte Beratung, Qualifizierungen für Engagierte

## I Was bieten Sportvereine und -verbände für FWA?

- Bildungs- und Lehrgangsangebote → Qualifizierung für Vereins- und Steuerrecht
- Erhöhte Wahrnehmung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Vielfältige Mitgliedsstrukturen, Kontakt zu Vereinsmitgliedern
- Sport und Bewegungsansatz (bewegte Pausen, Gesundheitsorientierung...)
- Ideen einer sportbezogenen Anerkennungskultur

## I Der Sport bietet sich als Partner an...

- I Bundesweites Netzwerk der Sportvereine
- I Kompetente Übungsleiter/innen, Trainer/innen
- I Umfangreiches und praxisnahes Ausbildungssystem
- I Soziale Heimat Sportverein
- I Erfahrungen im Angebot von Sport und Bewegung
- I Langjährige Erfahrungen in der Netzwerkarbeit  
(Broschüre „Netzwerkarbeit im Sport“)
- I Vielfältige Angebote und Offenheit für alle Zielgruppen
- I Viele Ideen für neue Angebote und Organisationsstrukturen



# I Leitfragen und Diskussion

- I Welche Erfahrungen haben Sie im Sport (Sportverein, Sportverband) gemacht?
- I Wo sehen Sie Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten in der Arbeit der beiden Institutionen mit ehrenamtlich und freiwillig Engagierten?
- I Wo sehen Sie innerhalb der Arbeit der Freiwilligenagenturen Ansatzpunkte für eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Strukturen des Sports?
- I Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt: [rump@dosb.de](mailto:rump@dosb.de)

Besuchen Sie uns unter  
[www.dosb.de](http://www.dosb.de)  
und  
[facebook.com/trimmybewegt!](https://www.facebook.com/trimmybewegt/)

